

**Ev.-luth.
Trinitatisgemeinde
an der Aller**

**Ortsgemeinden
Nordsteimke-Volkmarsdorf
Reislingen-Neuhaus**

März

April

Mai

2026



G E M E I N D E B R I E F

Auf ein Wort	3
Freud und Leid	4
Wir gratulieren	5
Veranstaltungen Nordsteimke	6
Veranstaltungen Reislingen und Volkmarsdorf	7
Neu im Gemeindebrief – jetzt gemeinsam für alle	8
Gesprächsabende	9
Klemmbausteintage	10
Take-Off Gottesdienst	11
Frauenkreis Reislingen	12
Weltgebetstag Reislingen	13
Gin Gottesdienst	14
ABBA Gottesdienst	15
Gottesdienste	16 - 17
Fisch und Brot - Gründonnerstag	18
Familiengottesdienst Ostermontag	19
7 Wochen Ohne	20
Zur Konfirmation	21
Vorstellungsgottesdienst	22
Konfirmand*innen	23
Konfirmand*innen	24
Konfirmand*innen	25
KiTa Pustebume	26
Rätselseite	27
Gottesdienst an Himmelfahrt	28
Pfingsten	29
Freiwilliges Kirchgeld	30
Kontakte / Impressum	31

Es gibt diese Tage am Ende des Winters, die sich nicht entscheiden können. Morgens liegt noch Reif auf den Wiesen, die Luft ist klar und kalt. Und am Nachmittag wärmt die Sonne plötzlich so sehr, dass man die Jacke öffnet. Noch ist nicht alles grün – aber es bleibt auch nicht mehr grau. Wir leben in einer Zwischenzeit.

So beginnt auch Ostern. Nicht mit lautem Jubel, sondern im Morgengrauen. Mit Frauen, die auf dem Weg zum Grab sind. Mit schwerem Herzen. Mit der Erfahrung: Es ist vorbei. Alles, worauf wir gehofft haben, scheint gescheitert.

Und dann - ganz leise - verschiebt sich etwas. Der Stein ist weg. Das Grab ist leer. Mitten in die Ratlosigkeit hinein klingt der Satz: „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?“

Ostern kommt nicht wie ein Donnerschlag. Es ist eher wie der erste warme Sonnenstrahl nach langen grauen Wochen. Zart. Unaufdringlich. Und doch stark genug, um Neues wachsen zu lassen.



Im Garten sieht man es zuerst im Kleinen: Schneeglöckchen, die sich durch kalte Erde schieben. Knospen, die gestern noch nicht da waren. Es geschieht unspektakulär – und doch ist es jedes Jahr ein kleines Wunder. So wirkt Hoffnung.

Vielleicht stehen wir selbst noch zwischen Frost und Aufbruch. Sorgen verschwinden nicht einfach. Fragen bleiben. Und die Welt wirkt an vielen Stellen eher winterlich als frühlingshaft.

Aber Ostern erzählt uns: Gott bleibt nicht beim Grab stehen. Er schreibt keine Wintergeschichten ohne Fortsetzung. Er kann verschlossene Steine ins Rollen bringen und neue Wege öffnen. Vielleicht beginnt es ganz klein: ein versöhnendes Wort, ein neuer Gedanke, ein Schritt, den wir uns gestern noch nicht zugetraut hätten. Ein bisschen mehr Vertrauen als zuvor.

Zwischen Frost und Aufbruch liegt eine Verheißung: Das Leben hat das letzte Wort. Nicht die Angst. Nicht das Scheitern. Und wir dürfen mitgehen – Schritt für Schritt, dem Licht entgegen.

Ihr

Wulfried Leonhardt

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:

Claudia Günther	Nordsteimke
Edith Mannkopf	Nordsteimke
Hans-Georg Knoop	Reislingen
Richard Weber	Nordsteimke
Bärbel Griesemann	Nordsteimke
Annette Kachel	Neuhaus
Hermann Heinecke	Nordsteimke
Katrina Stiller	Nordsteimke

GOTT DES LEBENS,

du hast uns das Lachen geschenkt und die Tränen,
 die Freude und die Trauer,
 die leichten und die schweren Tage.

Lass uns erkennen,
 dass beides seinen Platz hat –
 dass Weinen Raum schafft für Trost
 und Lachen Hoffnung bringt.

AMEN

Aus Datenschutzgründen können wir in der Internetausgabe unseres Gemeindebriefs leider keine Geburtstage veröffentlichen.

Wir wünschen allen, die ihren Geburtstag feiern, alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr.

Nordsteimke

Kindergottesdienst

Freitag	13.03.	Geschichten hören und basteln mit Karin Burbulla	16.00 Uhr
Freitag	10.04.	Wachsen	16.00 Uhr
Freitag	08.05.	Freundschaft	16.00 Uhr

Frauenkreis

Freitag	06.03.	Weltgebetstag der Frauen in Reislungen	16.00 Uhr
Mittwoch	01.04.	April, April	16.00 Uhr
Mittwoch	06.05.	Singen mit Andreas	16.00 Uhr

Männertreff

Mittwoch	11.03.	Ab jetzt:	19.00 Uhr
Mittwoch	08.04.	Zusammensitzen und unterhalten	19.00 Uhr
Mittwoch	13.05.	in gemütlicher Runde	19.00 Uhr

Besuchsdienstkreis

Mittwoch	04.03.	Besprechung	17.00 Uhr
----------	--------	-------------	-----------

Chöre

Nicolai-Gospelchor	donnerstags	19.30 Uhr
Kinderchor	jeden 2. - letzten Freitag im Monat	15.00 Uhr
Jugendchor	jeden 2. - letzten Freitag im Monat	16.15 Uhr
Posaunenchor	jeden 1., 3. - letzten Mittwoch im Monat	20.00 Uhr

Reislingen

Freitag	17.04.	Tag der Älteren Vortrag von Hans-Jürgen Friedrichs im Kirchenzentrum Reislingen, um Anmeldung wird gebeten!	15.00 Uhr
Samstag	25.04.	Akkordeon-Konzert	17.00 Uhr

Frauenkreis

Freitag	06.03.	Weltgebetstag der Frauen	16.00 Uhr
Mittwoch	18.03.	Medikamente im Alter Apotheker Hr. Kothe	16.00 Uhr
Mittwoch	15.04.	Honigentstehung und Biene Otmar Decker, Imker	16.00 Uhr
Mittwoch	20.05.	Hilfe – es brennt Jannick Hilscher, FFW Reislingen	16.00 Uhr

Der Weltgebetstag der Frauen findet im Kirchenzentrum Reislingen, Kantor-Wurm-Straße 1 statt, alle anderen Treffen des Frauenkreises im Bürgerzentrum Reislingen Süd-West, Gerta-Overbeck-Ring 13.

Ansprechpartnerin: Elke Josch, Tel.: 05363-976268,
Mail: eljo@wobline.de

Volkmarsdorf

Kindergottesdienst

Freitag	13.03.	Alle Farben sind wichtig	16.00 Uhr
---------	--------	--------------------------	-----------

jetzt gemeinsam für alle

Nordsteimke, Volkmarsdorf und Reislingen-Neuhaus bilden seit dem 1. Januar 2026 einen gemeinsamen Gottesdienst- und Seelsorgebezirk in der neu gegründeten Trinitätsgemeinde an der Aller. Diese Zusammengehörigkeit wird nun auch im Gemeindebrief sichtbar: Künftig informieren wir gemeinsam.

Das bedeutet konkret: In diesem Heft finden Sie nun die Gottesdienste, Veranstaltungen, Gruppenangebote und besonderen Termine aus allen Orten unseres Bezirks. Alles auf einen Blick. Wer wissen möchte, was nicht nur im eigenen Ort, sondern auch nebenan geschieht, wird hier fündig.

Neben den Ankündigungen soll der neue Gemeindebrief auch berichten, was war: Rückblicke auf besondere Gottesdienste, Feste und Aktionen, Eindrücke aus Gruppen und Kreisen, Bilder und kurze Berichte aus dem Gemeindeleben. So entsteht ein lebendiges Bild dessen, was unseren Bezirk prägt.

Wir verstehen diesen gemeinsamen Gemeindebrief nicht nur als Informationsblatt, sondern als verbindendes Element. Er soll zeigen: Wir gehören zusammen – bei aller

Eigenständigkeit der einzelnen Orte. Jede Kirche, jede Tradition, jede gewachsene Struktur behält ihr Profil. Und zugleich öffnen wir den Blick füreinander.

Vielleicht entdecken Sie eine Veranstaltung, die Sie neugierig macht. Vielleicht nehmen Sie einen Gottesdienst in einem der anderen Orte wahr. Vielleicht wächst so ganz selbstverständlich das Gefühl: Wir gehören zusammen.

Das soll sich nun auch im gemeinsamen Gemeindebrief widerspiegeln, denn Kirche lebt davon, dass wir voneinander wissen – und miteinander unterwegs sind.





An drei Abenden haben wir uns mit einem Thema beschäftigt, was oft verdrängt wird – und doch zum Leben gehört: Sterben, Tod und Trauer.

Am ersten Abend eröffnete PD Propst Dr. Ulrich Lincoln mit den Blick auf das Thema aus christlicher Perspektive. Er machte deutlich, dass uns der Tod auch im Alltag immer wieder begegnet. Ebenso kam der Umgang mit Tod und Sterben in anderen Kulturen zur Sprache und weitete den Horizont. Dazu wurde über die Auferstehungshoffnung aus christlicher Sicht gesprochen.

Der zweite Abend berichtete Dagmar Hunholz eindrücklich von der Arbeit des Hospizhauses Wolfsburg und welche Möglichkeiten es bietet, Sterbende zu begleiten. Sie erzählte davon, wie wichtig Zeit, Würde und Nähe am Lebensende sind. Sie

schloss ihren Bericht mit Worten von Astrid Lindgren: „Lange saßen sie dort und hatten es schwer, doch sie hatten es gemeinsam schwer und das war ein Trost. Leicht war es trotzdem nicht.“

Am dritten Abend informierte Bestatter John Giraldi und seine Mitarbeiterin Nele Niesen über Vorsorge, Abschiedsformen und Bestattungsmöglichkeiten.

Sachlich und zugleich sensibel zeigte er, wie Vorsorge entlasten kann und wie individuell Abschiede gestaltet werden dürfen.



Die drei Abende boten Raum für Information, Nachdenken und persönliche Gespräche – und machten Mut, sich dem Thema offen und ohne Scheu zu nähern.





Eine Woche lang hatten wir Kinder und Erzieherinnen der Kita Pustelblume in Reislingen die Möglichkeit in die Welt von Lego abzutauchen.



Jeden Vormittag kam eine Gruppe unserer Kita ins Gemeindezentrum und schnell leuchteten die Augen von Klein und Groß. Viele tausende Legosteine warteten auf

uns, um verbaut zu werden. Zu Beginn erzählte uns Pfarrerin Carina Vornkahl immer eine biblische Geschichte und im Anschluss konnten wir loslegen. Dabei gab es keine Grenzen und es entstanden schnell große und kleine Kunstwerke. Häuser, die hoch hinausragten, Pferdeställe, Gärten, Schlösser, Autos.



Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. Natürlich durfte mit dem gebauten auch ausführlich gespielt werden. Nach zwei Stunden gingen wir wieder müde und kaputt, aber auch sehr glücklich, in unseren Kindergarten zurück.



Nach einem Jahr intensiver Vorbereitung war es jetzt soweit:

Der Start in eine gemeinsame Kirchengemeinde.

Die Einladung zu dieser Take-Off-Andacht nahmen viele Menschen aus Orten von Bergfeld bis Que-



renhorst und von Warmenau bis Wahrstedt sowie aus Calvörde und Umgebung zum Anlass, nach Vorsfelde in die St. Petrus-Kirche gekommen. Pfarrerin Tanja Klettke verglich zur Begrüßung diesen „Start“ mit einem Flug. Der

Start ist gelungen, alle Gemeinden sind an Bord, aber was uns auf dem Weg begegnet und was uns bei der Lan-

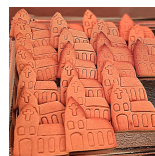
dung erwartet, wissen wir nicht. Pfarrerin Rebekka Schönfelder hat ihrer Andacht die Jahreslosung „Siehe, ich mache alles neu“ zugrunde gelegt und anhand der Bibel über etliche Neuanfänge berichtet. Musikalisch feierlich



begleitet wurde die Andacht durch Propsteikantor Paul-Gerhard

Blüthner an der Orgel sowie Heidi Schmitt an der Querflöte und Pfarrer

Jörg Schubert (Gesang). Auf eingangs verteilte Papierflieger war jede und jeder aufgerufen, einen guten Wunsch für die Gemeindefutur zu notieren. Und nach dem Countdown von Pfarrerin Klettke flogen alle Flieger gleichzeitig mit ihren Botschaften im Kirchenschiff wild durcheinander. Doch sie blieben nicht achtlos im Raum verstreut liegen, sondern alle waren aufgefordert, diese danach auf dem Altar abzulegen.



Alle guten Wünsche verblieben dort und verschafften uns ungewollt ein tolles Fotomotiv. Im Anschluss gab es bei Sekt, alkoholfreien

Getränken und Knabbereien noch viele entspannte Gespräche und somit ein lockeres Ausklingen der Veranstaltung.

Vielen Dank auch dem Vorbereitungsteam für die großartige Versorgung!

Mit guten Wünschen für das neue Jahr und in herzlicher Atmosphäre traf sich der Frauenkreis im Januar zu seinem ersten Beisammensein 2026.



Nach den festlichen Tagen bot das Treffen eine willkommene Gelegenheit miteinander in das Gespräch zu kommen, Neuigkeiten auszutauschen und gemeinsam mit einem Song, der uns in Bewegung brachte, in das neue Jahr zu starten. Für das leibliche Wohl war mit leckeren Torten und Schnitten gesorgt.

Nach einer kurzen Andacht wurde anhand eines Bildvortrages auf die vergangenen Monate zurückgeblickt und ein Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen gegeben.

Ein besonderer Höhepunkt des Nachmittags war die Ehrung langjähriger Mitglieder, die dem Kreis seit 10, 15, 20 Jahren die Treue halten und mit ihrem Engagement bereichern. Dafür bedanken wir uns recht herzlich!

Zudem hatten wir noch drei Jubiläen. Wir durften drei Frauen aus unserer Gruppe zur diamantenen Hochzeit gratulieren. Ein ganz besonderes Ehejubiläum, welches nach 60 Ehejahren gefeiert wird. Der Diamant symbolisiert dabei Beständigkeit, Härte und Wert - Eigenschaften, die auch einer langen Ehe zugeschrieben werden. Anfang Februar fand dann das traditionelle Grünkohllessen statt. Diesmal wieder im Lindenhof in Nordsteimke.



Sonderveranstaltung mit Kaffee und Kuchen

17.04. 15.00 Uhr Gemeindehaus
Reislingen, Kantor-Wurm-Straße

Ein Blick zurück: Jahre im Dienst unserer Ortsteile Neuhaus und Reislingen. Hans-Jürgen Friedrichs, ehemaliger Ortsbürgermeister, berichtet.

Um Anmeldung wird gebeten.

Kommt! Bringt eure Last.“



Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut

alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last.

Wir feiern den Weltgebetstag der Frauen am Freitag, den 6. März, um 16.00 Uhr im Kirchenzentrum der St. Markus-Gemeinde in Reislingen-Neuhaus, gemeinsam mit Nordsteimke und Volkmarisdorf.

Nach der Andacht gibt es Bilder aus Nigeria sowie einen kleinen Imbiss nach Rezepten aus dem Land.



Yven Wischnewski und sein Team von „Giniti“ in Nordsteimke haben sich auf das Experiment eingelassen: Gottesdienst an Aschermittwoch in der Gin-Destillerie!

Liebevoll war alles vorbereitet, so dass sich alle Gottesdienstbesucher*innen sofort willkommen fühlten!

An Aschermittwoch beginnt die Passionszeit, in der wir an das Leben und Leiden Jesu denken und an deren Ende der Karfreitag mit dem Tod Jesu am Kreuz steht. Wie passt das zu einem Gin-Gottesdienst?

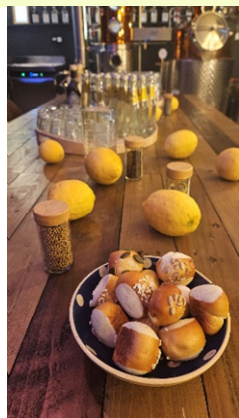
Das Tonic spiegelt die bittere Seite wider, die wir alle aus unserem Leben kennen. Aber keiner wird auf die Idee kommen, seinen Gin Tonic ohne Gin zu trinken. Er steht quasi für den Geist, der das

Bittere, das Saure und das Süße im Leben trägt. Und so trägt uns eben auch der Geist Gottes durch die Höhen und Tiefen des Lebens. Daran gilt es sich immer mal wieder zu erinnern oder – wie mit diesem Gottesdienst – erinnern zu lassen.

Im Anschluss an den Gottesdienst durften alle die hauseigenen Gins probieren – mit oder ohne Alkohol. Bei Brot und Käse standen alle noch lange zusammen, ließen das

Gehörte Revue passieren, fachsimpelten über Gin oder erkundeten die tollen Räumlichkeiten. Einen herzlichen Dank an das ganze Giniti-Team, aber auch

Andreas Witlake für die Musik und Elke Kellner für das leckere Brotkonfekt!



EIN UNVERGESSLICHER ABEND

ABBA-GOTTESDIENST



WAS DICH ERWARTET:

DIE MUSIK VON ABBA
ZEIT ZUM NACHDENKEN
TOLLE STIMMUNG
GETRÄNKE UND SNACKS

KOMM, ALS WAS DU
WILLST - ODER IN
SCHLAGHOSEN!

1. MÄRZ 16 UHR

AB 15.30 UHR GIBT ES
BEIM ANKOMMEN
ZUR EINSTIMMUNG MOCKTAILS!

ST. MARKUS REISLINGEN

Gottesdienste

	Nordsteimke	Volkmarsdorf	Reislingen
Sonntag, 01.03. Reminiscere	--	09.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee Pfarrer Wilfried Leonhardt	16.00 Uhr ABBA Gottesdienst Pfarrer/innen T. Klettke, C. Vornkahl, W. Leonhardt
Freitag, 06.03. Weltgebetstag	--	--	16.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen Frauenkreis
Sonntag, 08.03. Okuli	--	--	09.30 Uhr Gottesdienst Lektor Jens Seidel
Sonntag 15.03. Laetare	10.45 Uhr Gottesdienst Pfarrerinnen Carina Vornkahl	--	09.30 Uhr Gottesdienst Pfarrerinnen Carina Vornkahl
Sonntag, 22.03. Judika	--	--	09.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden Pfarrer/in Carina Vornkahl, Wilfried Leonhardt
Sonntag, 29.03. Palmsonntag	10.45 Uhr Gottesdienst Prädikantin Christel Schulze	--	09.30 Uhr Gottesdienst Prädikantin Christel Schulze
Donnerstag, 02.04. Gründonnerstag	18.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Fisch und Brot Pfarrer Wilfried Leonhardt	--	--
Freitag, 03.04. Karfreitag	10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerinnen Carina Vornkahl, Lektor Thomas Michael	09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Wilfried Leonhardt	09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerinnen Carina Vornkahl, Lektor Thomas Michael
Sonntag, 05.04. Ostersonntag	10.45 Uhr Gottesdienst Pfarrer Wilfried Leonhardt	09.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Wilfried Leonhardt	09.30 Uhr Gottesdienst Pfarrerinnen Carina Vornkahl
Montag, 06.04. Ostermontag	10.45 Uhr Familiengottesdienst Pfarrer Wilfried Leonhardt	--	--
Sonntag, 12.04. Quasimodogeniti	--	--	10.30 Uhr Konfirmation Pfarrer/in Carina Vornkahl, Wilfried Leonhardt
Sonntag, 19.04. Misericordias Domini	--	10.30 Uhr Konfirmation Pfarrer/in Carina Vornkahl, Wilfried Leonhardt	09.30 Uhr Gottesdienst Prädikantin Christel Schulze
Sonntag, 26.04. Jubilate	10.30 Uhr Konfirmation Pfarrer/in Carina Vornkahl, Wilfried Leonhardt	--	09.30 Uhr Gottesdienst Lektorin Edeltraud Cordes
Sonntag, 03.05. Kantate	16.00 Uhr Begrüßung der neuen Konfis Pfarrer/in Carina Vornkahl, Wilfried Leonhardt	--	--
Sonntag, 10.05. Rogate	--	--	09.30 Uhr Gottesdienst Prädikant Eberhard Burgdorf
Donnerstag, 14.05. Himmelfahrt	--	--	09.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Wilfried Leonhardt
Sonntag, 17.05. Exaudi	10.45 Uhr Gottesdienst Pfarrer Wilfried Leonhardt	--	09.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Wilfried Leonhardt
Sonntag, 24.05. Pfingstsonntag	10.45 Uhr Gottesdienst Pfarrer Wilfried Leonhardt	17.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Wilfried Leonhardt	09.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Wilfried Leonhardt
Montag, 25.05. Pfingstmontag	--	--	--
Sonntag, 31.05. Trinitatis	10.45 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor Pfarrerinnen Carina Vornkahl	--	09.30 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor Pfarrerinnen Carina Vornkahl

Gründonnerstag 2026

Gottesdienst feiern
Gemeinschaft haben
bei Fisch und Brot

in der
St. Nicolai-Kirche
Nordsteinke



Gründonnerstag, 2. April 2026

18.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

anschließend Beisammensein
im Gemeindezentrum





FAMILIENGOTTESDIENST AM OSTERMONTAG

Gottesdienst mit Kinderchor

Ostereiersuche rund um die Kirche

Mittagessen

(Hochzeitssuppe vom Lindenhof Nordsteimke)

Montag, 6. April

10.45 Uhr

St. Nicolai-Kirche

Nordsteimke





Die Fastenaktion 2026 lädt ein zu 7 Wochen ohne Härte

Weit draußen im Weltall soll es einen Planeten geben, der zu einem Drittel aus Diamant besteht. Eine Welt aus dem härtesten Stoff, den wir kennen. Eine faszinierende Vorstellung. Bei uns auf der Erde ist Härte auf andere Weise allgegenwärtig. Sie zeigt sich etwa in Unbarmherzigkeit und Gewalt. Zahllose Menschen erleben sie an Leib und Seele. Wir selbst legen oft eiserne Panzer an, um uns zu schützen. Und verletzen uns damit umso mehr. Wie anders tritt Gott unserer Welt gegenüber. Ungeschützt, mitfühlend. „Also hat Gott die Welt geliebt“, so heißt es in Johannes 3,16. Was für ein heilender Umgang!

Die Fastenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Für sieben Wochen treten wir bewusst aus der Praxis und den Bildern der Härte heraus. Wir fühlen uns ein in den Blick Gottes auf unsere Welt. Wir üben uns in einem mitfühlenden Umgang miteinander. Kein Stoff, und

sei er hart wie Diamant, schützt vor den Verletzungen des Lebens. Doch Anteilnahme, ein mitfühlender Blick, ein erlösendes Wort können befreiend sein. „Sie umarmten sich lange. Sie hielten sich so fest, wie es Menschen tun, die etwas miteinander erlebt haben, was so schrecklich ist, dass sie darüber nicht sprechen können. Sie weinten.“ Vor Jahrzehnten las ich einmal diese Zeilen, die ich der Erinnerung nach wiedergebe. Das können wir tun: Einander festhalten im Schmerz, und auf den Weg Gottes schauen, der uns herausführen kann. Lassen Sie uns mit Gefühl durch die Passionstage gehen, auf Ostern zu. Lassen Sie uns fühlen, wie lebendig das Leben sein kann, wenn es jenseits aller Härte neu wird!

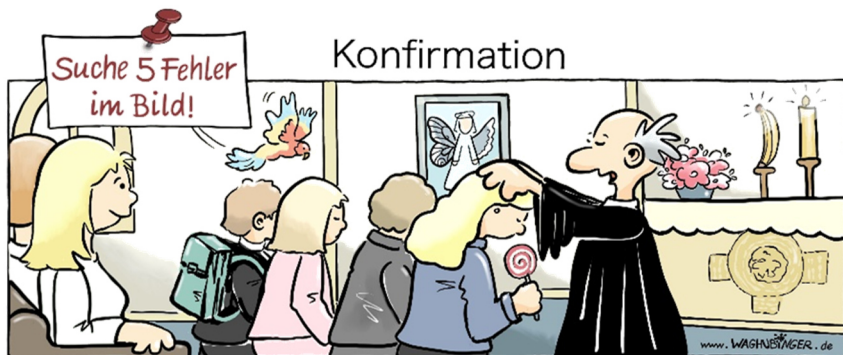
RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter
der Aktion „7 Wochen Ohne“

Zur Konfirmation

Jesus, der **gute Hirte**,
begleite dich auf deinem Lebensweg.
 Er gehe dir voran,
 um dir Pfade, Wege und Straßen **zu zeigen**,
 die du gehen kannst.
 Der gute Hirte, dessen **Worte** du kennst,
 tröste dich, wenn du nicht mehr kannst.
 Er mache dir **Mut**, wenn du ängstlich bist,
 und **warne dich**, bevor du dich verläufst.
 Für dich hat er sein Leben eingesetzt,
 damit er **dich führe** zum ewigen Leben.



REINHARD ELLSEL



Schulranzen, Papagei, Schmetterlingsflügel, Lilly, Banane

**DIE PLAYLIST MEINES LEBENS
VORSTELLUNGSGOTTESDIENST
UNSERER KONFIS**



**SONNTAG, 22. MÄRZ
9.30 UHR**

**ST. MARKUS-KIRCHE
REISLINGEN-NEUHAUS**

KONFIRMATION REISLINGEN

12. APRIL 2026



Ben Falk



Elias Weihmann



**Malea
Wohlgemuth**



Thea Roreger



Sophia Rex



Lisa Hördt



Merle Bethke



Leira Hilmer

KONFIRMATION REISLINGEN

12. APRIL 2026



Lara Filipovic



Carla Wertz

KONFIRMATION VOLKMARSDORF

19. APRIL 2026



Lenny Fricke



Lara Fricke



Hugo Widdecke

KONFIRMATION NORDSTEIMKE

26. APRIL 2026



Alexa Könecke



Emilia Schmidt



Marlie Hoffmann



Mila Ruske



Julia Kauder



Sophie Rogler



Niklas Braun

Am 22. Februar wurde unsere Kirche lebendig – und richtig warm, zumindest in unseren Herzen. Und das, obwohl draußen noch Winter war. Gemeinsam mit unserer Kita feierten wir einen fröhlichen Wintergottesdienst mit viel Musik, Bewegung und Kinderlachen.

Kinder der Kita Pustebume und die Mitarbeiterinnen der Kita waren von Anfang an aktiv dabei: Es wurde gesungen, geklatscht, getanzt und gebetet. Fingerspiele und Mitmachaktionen wechselten sich ab und füllten den Raum mit spürbarer Freude.

Ein besonderes Highlight war der Posaunenchor, der mit bekannten Melodien für strahlende Gesichter sorgte. Plötzlich klang es nach **Pippi Langstrumpf**, kurz darauf summt die Melodie von **Biene Maja** durch die Kirche – und auch das spontane Spielen von weiteren Liedern war inklusive.

In einer humorvollen Geschichte ging es um einen Winter, der erst schlechte Laune hatte, dann aber merkte: Wenn

Kinder singen und Menschen zusammenkommen, wird es warm – mitten im Kalten.

So haben wir erlebt: Wir können das Wetter nicht ändern. Aber wir können Licht, Musik und Gemeinschaft hineinbringen. Und genau das haben die Kinder uns an diesem Tag wunderbar vorgemacht.

Ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiterinnen der Kita Pustebume sowie an unsere Musiker*innen vom Posaunenchor und am E-Piano, die diesen lebendigen Gottesdienst möglich gemacht haben.

Im Anschluss an den Gottesdienst konnten wir noch gemeinsam bei warmen und kalten Getränken, vielen Keksen und bunten Bastelaktionen den Vormittag ausklingen lassen.

Lösung: 1. Ja, nach 6 Stunden haben sie genau 30 Eier bemalt. ($3 \times 20 \text{ min} = 1 \text{ Std}$; $1 \text{ Std} = 6 \text{ Eier}$; $6 \times 6 \text{ Eier} = 36 \text{ Eier} - 6 \text{ Eier} = 30 \text{ Eier}$) 2. Es sind 5 Eier. 3. Es ist der Pinguin in der Bildmitte links. Er lebt normalerweise in der Antarktis.



Buntes Ostergewimmel: 1. Der Osterhase und seine Gehilfen malen Eier bunt an. Sie müssen mindestens 30 Eier verzieren, dafür haben sie 6 Stunden Zeit. In 20 Minuten schaffen sie 2 Eier, kurz vor Schluss zerbrechen 6 Eier. Schaffen sie es trotzdem? 2. Wie viele vollständig gelb-weiß gestreifte Ostereier befinden sich auf der Seite? 3. Auf dem Bild hat sich ein Tier versteckt, das die frühlingshaften Temperaturen gar nicht gewöhnt ist. Warum? Kannst du es entdecken?



Gottesdienst unter dem Walnussbaum

**Christi
Himmelfahrt**

**Sonntag,
14. Mai**

9.30 Uhr

**unter dem
Walnussbaum**

**anschließend
Beisammensein**

**an der
St. Markus-Kirche
Reislungen-Neuhaus**

Heiliger Geist

Heiliger Geist!

Du begeisterst mich für Jesus.

Du wohnst in mir
und erfüllst mich mit Frieden.

Du träumst in mir
und weitest meinen Horizont.

Du lehrst in mir
und erschließt mir Gottes Wort.

Du tröstest mich
und schenkst mir neuen Mut.

Du betest in mir
und öffnest mir den Himmel.

Du singst in mir
und preist meinen Schöpfer.

Du liebst in mir
und führst mich zum Nächsten.

Du begeisterst mich für Jesus,

Heiliger Geist!

Mit Ihrem Freiwilligen Kirchgeld haben wir in unseren Gemeinden schon viel erreichen können. Das macht uns dankbar. Danken möchten wir an dieser Stelle allen, die uns auch dieses Mal durch eine Spende unterstützt haben.

In **Nordsteinke** kamen insgesamt 11.305 Euro zusammen, in **Volkmarsdorf** waren es 1.815 Euro und in **Reislingen** 1.010 Euro.

Das Ergebnis zeigt, dass viele Menschen unsere Gemeindegemeinschaft unterstützt haben, dies ist nicht selbstverständlich. Wir wissen das zu schätzen.



Viele Aktionen haben wir im vergangenen Jahr gestaltet, vieles haben wir auch in diesem Jahr wieder vor. Blättern

Sie in unserem Gemeindebrief, schauen Sie auf unsere Homepage und bei Facebook, welche Veranstaltungen stattfinden.

Wir freuen uns über alle, die wir im Gottesdienst und bei unseren Aktionen begrüßen dürfen.

**Herzlichen
Dank noch
einmal!**



Pfarrbüro:	Heike Widdecke Mail: heike.widdecke (at) lk-bs.de	
Öffnungszeiten	Reislingen: dienstags 10.00 - 12.00 Uhr Nordsteimke: dienstags 15.00 - 17.00 Uhr	Tel.: 05363/4134 Tel.: 05363/976034
Pfarrerin:	Carina Vornkahl Mail: carina.vornkahl (at) lk-bs.de	Tel.: 05363/4134
Pfarrer:	Wilfried Leonhardt Mail: wilfried.leonhardt (at) lk-bs.de	Tel.: 05363/976034
Ansprechpartner/in Nordsteimke und Volkmarsdorf:		
	Oliver Witt	Telefon: 05363/73148
	Birgit Schellenberg	Telefon: 05365/8161
Ansprechpartnerin Reislingen-Neuhaus		
	Beate Heinz	Telefon 0163/9247318
Küster/in:	<u>Nordsteimke</u> Dieter Moritz Mail: dimo45 (at) outlook.de	Telefon: 05363/9591059
	<u>Volkmarsdorf</u> Bernd Schubert Mail: b.r.schubert1957 (at) gmail.com	Telefon: 0176/42241470
	<u>Reislingen</u> Ina Decker	Telefon: 0151/21022098
Kantor:	Andreas Witlake Mail: andreas.witlake (at) gmail.com	Telefon: 0170/3850741

Impressum

Gemeindebrief der Ev.-luth. Trinitatisgemeinde an der Aller Ortsgemeinden Nordsteimke, Volkmarsdorf, Reislingen-Neuhaus

Herausgeber:

Ortskirchenrat Nordsteimke, Volkmarsdorf, Reislingen-Neuhaus
An der Kirche 2 38446 Wolfsburg Telefon 05363 / 976034
Mail: pfarramt.nordsteimke@wolfsburg.de

Redaktion: Pfarrer Wilfried Leonhardt (V.i.S.d.P.)
Carina Vornkahl, Thomas Michael, Birgit Schellenberg, Margitta Knappe
Layout: Heike Widdecke

Anschrift V.i.S.d.P.: An der Kirche 2, 38446 Wolfsburg
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Auflage: 1750 Stück

Informationen über unsere Ortsgemeinden und Veranstaltungen
finden Sie auch im Internet unter
www.kirche-nordsteimke-volkmarsdorf.de
www.kirche-reislingen-neuhaus.de



ALLE EURE DINGE
LASSET IN DER

Liebe GESCHEHEN.

I. KORINTH. 16,13